

An die Bezirksvertretung Münster-Südost

über III, Herrn Stadtbaurat Denstorff

über Amt 33.26 Bezirksverwaltung Münster-Südost

Anregung lfd. Nr. AnS/0027/2021 – Grünfläche am Ende der Gallitzinstraße/Brücke „langes Schemm“ zu Aufenthalts- und Verweilort aufwerten

Anregung an die Verwaltung:

Die Verwaltung der Stadt Münster wird gebeten, im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Stadtteilentwicklungskonzeptes zu prüfen, inwieweit und mit welchen Möglichkeiten die Grünfläche am Ende der Gallitzinstraße / Brücke über die Werse „langes Schemm“ zu einem attraktiveren Aufenthalts- und Verweilort auch für freizeitliche, sportliche Aktivitäten aufgewertet werden kann.

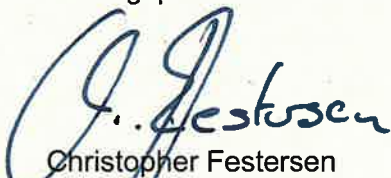
Stellungnahme der Verwaltung:

Mit der öffentlichen Beschlussvorlage V/0671/2020 hat der seinerzeitige Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen am 25.08.2020 die Verwaltung beauftragt, ein Stadtteilentwicklungskonzept (STEK) für Angermodde zu erarbeiten.

In der Online-Veranstaltung der Bezirksvertretung Münster-Südost am 04.05.2021 haben Vertreterinnen des Stadtplanungsamtes über den vorgesehenen Ablauf und die wesentlichen Inhalte zur Erarbeitung des STEK Angermodde die BV-Mitglieder informiert. Ziel und Inhalt des STEK Angermodde ist die Erstellung eines schlüssigen Zielkonzeptes und eines Maßnahmenkataloges für den Stadtteil unter intensiver Einbeziehung der Bewohnerschaft, der Akteure vor Ort und der lokalen Politik, um die vorhandenen Schwächen abzubauen sowie die vorhandenen Stärken zu erhalten bzw. auszubauen und damit Angermodde zu einem attraktiven und lebenswerten Stadtteil Münsters zu entwickeln.

Neben den Themenfeldern Wohnen, Schule, Bildung, Soziales, Sport und Nahversorgung wird auch das Themenfeld Grünflächen, Parks und Spielplätze betrachtet. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung prüfen, inwieweit und mit welchen Möglichkeiten eine Aufwertung der Grünfläche am Ende der Gallitzinstraße / Brücke über die Werse „langes Schemm“ möglich ist.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost wird über das Ergebnis im Rahmen des weiteren Erarbeitungsprozesses informiert.


Christopher Festersen
Amtsleiter